

Aus der Stadt und Umgebung.

Städtische Commissionen.

Finanz-Commission.

Sitzung Dienstag, den 20. November er. Nachm. 5 Uhr im Rathsausschusszimmer.

Agenda des Magistrats wegen Neubau des Rathsausschusszimmers.

Univeritätsnachricht. Dem Privatdozenten Alfred Dorn zu Leipzig ist vom Beginn des laufenden Semesters ab die Stelle eines Leiters der französischen Sprache an hiesiger Universität übertragen worden.

Städtisches Museum. Zu der Ausstellung von Werken des verstorbenen Professors Oscar Pletich im städtischen Museum treten von heute an noch 44 Originalzeichnungen und Aquarelle des Künstlers, welche leider nur auf 8 Tage ausgestellt bleiben können.

Handwerkermeister-Verein. In der gestrigen Sitzung hielt zunächst Herr Prof. Ewald einen interessanten Vortrag über den Ursprung der Hohenzollern.

Reiter-Verein. Der bereits von früher her durch seine Leistungen bei uns bekannter Reiter-Verein Herr Dr. Schöberl hat bevor er einer Einladung des Reitvereins...

Wagner-Verein. In der letzten Sitzung sprach Herr Dr. Schöberl über die Auffassung und deren Verwertung.

Städtische Vogelzucht-Verein. In der letzten Sitzung hielt der Vorsitzende Herr Dr. Schöberl einen interessanten Vortrag über die Vogelzucht...

Wagner-Verein. In der letzten Sitzung sprach Herr Dr. Schöberl über die Auffassung und deren Verwertung.

Städtische Vogelzucht-Verein. In der letzten Sitzung hielt der Vorsitzende Herr Dr. Schöberl einen interessanten Vortrag über die Vogelzucht...

Wagner-Verein. In der letzten Sitzung sprach Herr Dr. Schöberl über die Auffassung und deren Verwertung.

Städtische Vogelzucht-Verein. In der letzten Sitzung hielt der Vorsitzende Herr Dr. Schöberl einen interessanten Vortrag über die Vogelzucht...

Wagner-Verein. In der letzten Sitzung sprach Herr Dr. Schöberl über die Auffassung und deren Verwertung.

Städtische Vogelzucht-Verein. In der letzten Sitzung hielt der Vorsitzende Herr Dr. Schöberl einen interessanten Vortrag über die Vogelzucht...

Wagner-Verein. In der letzten Sitzung sprach Herr Dr. Schöberl über die Auffassung und deren Verwertung.

Städtische Vogelzucht-Verein. In der letzten Sitzung hielt der Vorsitzende Herr Dr. Schöberl einen interessanten Vortrag über die Vogelzucht...

Wagner-Verein. In der letzten Sitzung sprach Herr Dr. Schöberl über die Auffassung und deren Verwertung.

Städtische Vogelzucht-Verein. In der letzten Sitzung hielt der Vorsitzende Herr Dr. Schöberl einen interessanten Vortrag über die Vogelzucht...

Wagner-Verein. In der letzten Sitzung sprach Herr Dr. Schöberl über die Auffassung und deren Verwertung.

Städtische Vogelzucht-Verein. In der letzten Sitzung hielt der Vorsitzende Herr Dr. Schöberl einen interessanten Vortrag über die Vogelzucht...

Wagner-Verein. In der letzten Sitzung sprach Herr Dr. Schöberl über die Auffassung und deren Verwertung.

mit Tamengrün und Rebenranken besetzt worden, sind in zwei Reihen aufgeschlagen; die Eingänge zu denselben sind in „Fahrbahn“ gehalten und mit je einem passenden humorvollen Sprüche besetzt.

„Rauben“ werden kräftig gebrannt. Der hübsche Eindruck, den das Ganze gewährt, wird erhöht durch eine auf der Theaterbühne angebrachte reizende Scenerie.

Speziell am Abend, sorgt eine Kapelle, die dem Charakter des Festes entsprechende Costüme trägt.

„[Es giebt noch ehrliehe Leute!]. Gestern Abend ließ sich ein mit der Wahn frei angekommener Landmann vom Bahnhof aus durch einen Knaben nach den königl. Kliniken bringen und verabschiedete denselben dort ein Trinkgeld.

„[Maglücksfälle]. Die Unfälle, Kinder mit zur Arbeitsstelle zu nehmen resp. dort zu duden, hat gestern in Bonan bei Neuchen einen schweren Unfall zur Folge gehabt.

„[Polizei-Nachrichten]. Gestohlen wurden: Aus einem Grundstück in der Anhaltstraße den Tischlerarbeiten eine dunkelbraune Dachschole, eine schwarz und weiß gefleckte Hufe, ein grauer Rauchermantel, ein Wäldergeselle in der Königsstraße 22 aus der Schlafstube eine silberne Cylinderruhr mit Nadelkette und 40 M. eine silberne Ankeruhr mit Nadelkette, eine silberne Cylinderruhr mit Nadelkette und 20 M.; vom Trottoirboden eines Grundstücks in der Hargasse 6 Kopfschneidemaschine, 7 Deckbettsbezüge, 14 Handtücher. Die Wäsche ist gezeichnet T. T.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 16. November. Aufgehoben: Der Referendar Gustav Ernst Kurt Gahl und Julie Pauline Richter, Leinigerstraße 17.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Regelmaler Friedrich Rudolf Otto Gabel und Emilie Emma Reinhold, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Albert Robert Aberhold und Friederike Anna Böhm, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Hermann Franz Hermann und Marie Friederike Höpner, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Johannes Schmidt, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter August Stricker, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Eduard Wallner, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Friedrich Zimmermann, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Stadt-Theater.

Der fliegende Holländer von Richard Wagner. Ueberaus schön lag es nicht in unserer Absicht, noch einmal über die Aufführung des fliegenden Holländers zu berichten, allein es blicke doch ein Unrecht hin, wenn wir über die gestrige Wiederholung der Wagnerischen Oper mit Stillstehen hinweggehen wollten.

Wir wünschen aufrichtig, wir könnten über die Vorstellung als Ganzes mit derselben Freudigkeit und demselben Lobe schreiben, zu welchem uns die hervorragenden Leistungen von Pauline Schöberl, Herrn Carl Schickel und Herrn Carl Schickel veranlassen.

Schon in der ersten Aufführung gab Herr Schickel den Holländer in durchaus anerkennungswürdiger Weise wieder, indem er in echt Wagner'schem Geiste und Sinne diese Gestalt zu verkörpern suchte.

Gestern Abend jedoch Herr Schickel sich selbst in dieser Rolle. Was uns die treffliche Schickel gestern als Holländer bot, das gab uns heute wieder alle kalten Regeln der Kunst, das ließ alle Harmonie hinter sich, sondern entnahmte einem heimlichen Empfindungsreichtum, wie er eben nur den echten Künstler adelt.

Spät, gelang und Befriedigung ergründete sich bei Herrn Schickel an einer einflussreichen Leistung ersten Ranges, die auch die Bühnen mit unübersehbarer Macht ergreift.

Zu musikalischer Befriedigung gelang es Herrn Schickel noch mehr als früher, den Wagnerischen Vorschriften gerecht zu werden.

„[Es giebt noch ehrliehe Leute!]. Gestern Abend ließ sich ein mit der Wahn frei angekommener Landmann vom Bahnhof aus durch einen Knaben nach den königl. Kliniken bringen und verabschiedete denselben dort ein Trinkgeld.

„[Maglücksfälle]. Die Unfälle, Kinder mit zur Arbeitsstelle zu nehmen resp. dort zu duden, hat gestern in Bonan bei Neuchen einen schweren Unfall zur Folge gehabt.

„[Polizei-Nachrichten]. Gestohlen wurden: Aus einem Grundstück in der Anhaltstraße den Tischlerarbeiten eine dunkelbraune Dachschole, eine schwarz und weiß gefleckte Hufe, ein grauer Rauchermantel, ein Wäldergeselle in der Königsstraße 22 aus der Schlafstube eine silberne Cylinderruhr mit Nadelkette und 40 M. eine silberne Ankeruhr mit Nadelkette, eine silberne Cylinderruhr mit Nadelkette und 20 M.; vom Trottoirboden eines Grundstücks in der Hargasse 6 Kopfschneidemaschine, 7 Deckbettsbezüge, 14 Handtücher. Die Wäsche ist gezeichnet T. T.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 16. November. Aufgehoben: Der Referendar Gustav Ernst Kurt Gahl und Julie Pauline Richter, Leinigerstraße 17.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Regelmaler Friedrich Rudolf Otto Gabel und Emilie Emma Reinhold, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Albert Robert Aberhold und Friederike Anna Böhm, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Hermann Franz Hermann und Marie Friederike Höpner, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Johannes Schmidt, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter August Stricker, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Eduard Wallner, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Friedrich Zimmermann, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Vericht über den Stand und die Verwaltung der Gemeinde Angelegenheiten der Stadt Halle per 1887/88.

Polizei-Verwaltung. Die Zahl der in der Polizeistatur eingegangenen resp. bearbeiteten Sachen betrug im Ganzen 57,742 gegen 54,248 im vorangehenden Berichtsjahre.

Wahl- und Schlichtungssachen waren Ende 1887/88 vorhanden 350, im Berichtsjahre kamen hinzu 170, gingen als erledigt Ende 1887/88 im Betrage von 372, Kleinanzeigen mit Spirituosen erlittene Ende 1887/88 176, es traten hinzu 27, gingen ab 30; daher Ende 1887/88 173 erledigt wurden.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 16. November. Aufgehoben: Der Referendar Gustav Ernst Kurt Gahl und Julie Pauline Richter, Leinigerstraße 17.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Regelmaler Friedrich Rudolf Otto Gabel und Emilie Emma Reinhold, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Albert Robert Aberhold und Friederike Anna Böhm, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Hermann Franz Hermann und Marie Friederike Höpner, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Johannes Schmidt, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter August Stricker, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Eduard Wallner, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Friedrich Zimmermann, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.

Standsamt Halle a. S., Meldung vom 1. - 13. Novemb. Aufgehoben: Der Arbeiter Gustav Lammert, Trotha.



Total-Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Jagdwesten, Unterhosen u. Jacken, Strümpfe, Schuhtücher, wollene Damentücher, Handschuhe, Herren-Schuhe.
 Kopf-Shawls, neueste große Auswahl. Wollene Garne, Fabrikpreis.
 Gardinen, Corsettes, Wäsche, Stickereien, Spitzen, Schürzen, Rüschen, Seidene Tücher etc.
 Wollene Unterkleider.

Alb. Danneberg, Leipzigerstraße 85 und 86.

Albin Hentze, Halle a.S., 39. Schmeerstrasse 39.



Photographie-Albuns,
 Portemonnaies,
 Cigarren-Etuis,
 Cigaretten-Etuis,
 Post- und Schreib-Albuns,
 Damentaschen, Receptaires, Pompadours,
 Notizbücher, Ringtätschen,
 Brieftaschen,
 Schreibmappen,
 Schreibhüte,
 Bantnotentaschen,
 Visitenkartenständer,
 Notizbücher, Ringtätschen.



mit, zur und ohne Zifferen zu bezaunt billigsten Preisen!

Markt 24. Friedrich Arnold, Neb. Hotel gold. Ring.

Inhaber: Adolph Heller,
 empfiehlt in reichhaltigster Auswahl:

Reisedecken, Plaids, Schlafdecken, Angorafelle,
 Friese u. Sealskins zu Portièren u. Fensterschürzen.



Holzschmiedereien

empfiehlt
 nur solche selbstgefertigte Waare

Gust. Feseler,

Holzbildhauer und Drechslermeister.

34. grosse Ulrichstrasse 34.

Ecke der alten Promenade.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Verkauf des Grundstücks
 unterm Selbstkostenpreise, Photographie, Post-, Briefmarken und
 Relief-Albuns, Hasen, Musik- und Schreibmappen, Lampenschirme,
 Bilderbücher, Tischdecken, Reisezeuge und alle Schulartikel, alle Sorten
 Tinten in frischer Füllung.
 Neue Promenade 14.

Gasthaus zur „Wilhelmshöhe“

Salztau.

Einem hochgeehrten Publikum und meinen werthen Freunden und
 Bekannten zur Nachricht, daß obiges in mein Eigentum übergegan-
 genes Lokal nunmehr neu und zu angenehmen Aufenhalten ein-
 gerichtet ist. Um gerechten Jahrespacht, werde ich bemüht sein,
 jederzeit mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten.
 Jeden Freitag Schlachtfest. Vorzüglich schmeckende
 Hausgeschlachtenwürst halte gleichzeit g. bekens empfohlen.
 Hochachtungsvoll!

Gustav Graebner

aus Halle a. S.

Neue Sing-Akademie.

Donnerstag den 22. November Abends 7 Uhr
 im Volksschulsaale.

Gade, Ouverture: Nachklänge Von Ossian. R. Schumann.
 der Rose Pilgerfahrt. Mendelssohn-Bartholdy, die erste
 Walpurgisnacht.

Soli: Frau Franz. Voretzsch,
 Herr H. Grahl aus Berlin,
 Herr Moor von hiesigen Stadttheater,
 Mehrere Mitglieder des Vereins.

Nummerirte Billets . . . a 3,00
 Unnummerirte . . . a 1,50
 Generalpr. Mittw. Nchm. a 1,50
 Texte a 0,20
 Programm gratis

bei Herrn Meyer & Stock

Poststrasse 9.

Das Sperrisitz für die Mitgl.

Während der Musikstücke bleiben die Saalthüren geschlossen.

Hofjäger.

Heute Sonntag Nachmittag

Familien-Concert

Entre 15 Pfg.

Abends Grosser Ball.

Große Auswahl warmer und kalter Speisen, hiesiges und
 echt Kölnischer Bier.

Ortskranken-Kasse für Schneider zu Halle.

General-Versammlung Montag den 26. November Abends
 8 Uhr im Lokal zur Moritzburg Platz 48.

Tagesordnung: 1. Wahl des Rechnungsprüfungs-Ausschusses.
 2. Ergänzungswahl des Vorstandes.
 3. Alleamtliche Interessenten werden dringend ersucht, pünktlich zu
 erscheinen.

Ein Haus Mitte d. Stadt
 für 8-12000 Thl.
 mit 2000 Ebr. Anzählung zu
 kaufen gesucht. Unterhändler ver-
 beten. Offerten befördert unter
 K. n. 79720 Rudolf Mosse,
 Halle a. S.

ff. Pfannkuchen
 sehr wohlnehmend, 12 St. 50 s
 von Brodzeit jed.
 Speckkuchen Sonntag v. 8 Uhr
 an empficht

A. Winter, gr. Märterstr. 17

Grüner-Brüßelbonbon
 alt bewährtes Mittel gegen
 Husten und Heiserkeit empficht
 H. Schlaack, Rannischstr.

Vernickelungsanstalt.
 Vergold-, versilber-, vernickel- und
 verchromt-, auch Reparaturen an
 Kunst- und Schmuckgegenständen
 werden schnell u. saub. ausgeführt.

C. & R. Ketscher, Aufgasse.

Ein gebildetes, 18jähriges, fleiß.
 williges v. Mädchen, musikalisch im
 Hausbalt und der Küche sehr er-
 fahren, sucht zu Neujahr evtl. sp.
 in Halle familiäre Stellung, ent-
 weder in seiner Familie, bei älteren,
 unverl. Leuten od. b. einer alleinst.
 Dame. Gehalt wird nicht beanp.
 Off. bef. D. n. 79583 Rud.
 Mosse, Halle, bis 1. Dezember

Zwei Stuckateure, (gute u.
 laubere Anstcher) sucht

Gustav Glück,
 gr. Ulrichstraße 12.

Gefunde Anne f. Stelle d.
 Frau Klar, fl. Schlam 1.

Handwerker-Meister-Verein. Grosses Concert u. Ball

Donnerstag den 22. November im „Neuen Theater“
 Anfang 8 Uhr. Schulpflichtige Kinder haben keinen Zutritt.
 Der Vorstand.

Krieger-Verein zu Halle a. S.

Sonntag den 18. November 1888 findet zum Besten einer
 Weihnachtsbescherung für Kinder armerer Kameraden des
 Vereins im „Neuen Theater“ eine Festlichkeit, bestehend in
 Concert, Theater und Ball, statt.

Vorverkauf der Billets a 25 Pfg. bei den Kameraden: Stein,
 Herrenstraße 11, Hörner, Delitzschstraße 6a, Kury, Dr. Stein,
 Straße 26, im Vereinslokale „Eiseller“, Restauration „zur Parole“,
 Berggasse 1.

Kameraden und Freunde des Vereins werden hierzu freundlichst
 eingeladen. Beginn des Concerts 7 1/2 Uhr.
 Der Vorstand. S. A. Führer.

Conservativer Verein für Halle und den Saalkreis

Donnerstag, den 22. November, Abends 8 Uhr
 im großen Saale des „Rosenhals“ (Weidenplan).

1. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Schmidt-Luna: „Hohenzollern-
 lüder aus Krieg und Frieden.“
 2. „Mittheilungen über die letzte Landtagswahl“ vom Vor-
 sitzenden, Inspector Palmie.

Wir laden unsere Mitglieder ein und bitten um rege Theilnehmung.
 Gäste, durch Mitglieder eingeführt, werden uns willkommen sein.
 Desgleichen werden wir uns freuen, die Mitglieder der nationallibe-
 ralen und deutschen Reichspartei als Gäste begrüßen zu können.
 Der Vorstand.

Eine möbl. Stube u. Kammer
 an einen soliden Herrn zu ver-
 mieten. Markt 19, 1 Tr. b.

Leipzigerstraße 95/96
 sind Wohnungen a 45 u. 100 Thl.
 1. Januar zu vermieten.

5 Brüderstraße 5

ist die erste Etage bestehend aus
 9 heizbaren Zimmern, 4 Kammern,
 Küche, Speisekammer und Bade-
 einrichtung zum 1. April ev. auch
 früher, ganz oder getheilt zu ver-
 mieten. Näheres daselbst.

Wohnung in Weichst., den 1.
 Jan. 1889 zu vermieten.

Brunoswarde 16.

Vermiethung.

Die getheilte obere Etage
 gr. Steinstr. 64 ist an ruhige
 Miether per 1. Januar 1889 für
 330 Mark zu vermieten eventl.
 auch möblirt. Näheres
 gr. Steinstraße 63.

Contor und Speicherräume

in vorzüglichster Geschäftslage, hell
 und trocken, für 400 M. pr. anno
 um 1. Jan. zu vermieten.
 Schriftliche Anerbieten bef. unt. F.
 e. 79733 Rud. Mosse, Halle.

Eine Wohnung von 240
 bis 300 M. wird im Fried-
 richsviertel zum 1. April 1.
 Js. von einer kleinen Familie
 gesucht. Adressen mit Angabe
 der Piesen und Preis unter
 K. K. an die Exped. d. Bl.

Eine goldene Uhrkette mit
 Kugel daran ist vom Theater bis
 Politzstraße verloren. Abzugeben
 gegen Belohnung Politzstraße 7.

Ein gelber Fasel und 11 weiß.
 Seidenstüch abhanden gekommen.
 Abzugeben gegen Belohnung
 Gütchenstr. 12.

Eine goldene Damen-Uhr
 ist Freitag d. 16. d. M. Nachm.
 4 Uhr auf dem Wege von der
 Steinstr. durch Zinkgärtenstr. nach
 der Friedrichstr. verloren worden.
 Gegen angemessene Belohnung ab-
 zugeben gr. Steinstraße 41, p

Schlafstelle offen gr. Schloß 4.

Ich erkläre hiermit, daß die Ver-
 urtheilung des Stellmachers
 meisters P. in der Schöffenge-
 richtssitzung vom 14. Novbr. nicht
 meine Person betrifft.
 Stellmachermeister G. Peltzsch,
 Lilienstraße 1.

Familien-Nachrichten.

Durch die glückliche Geburt
 eines gesunden Mädchens wurden
 hoch erfreut
 Rich. Assmann und Frau.

Nach langen, schweren Leiden er-
 löste heute Nachmittag 4 Uhr ein
 sanfter Tod das theure Leben un-
 serer geliebten Schwelster, Schwäger-
 in und Tante

Fräulein Minna Heber
 welches tieferbetruet anzusehen
 die trauernden Hinterlassenen.
 Halle, Dresden u. Heidelberg, d.
 16. November 1888.

(Von untern Abdomen aus ausgehende, er-
 wiesene, bei untern Familien-Nachrichten
 den unter jeder Zeit gratis mittheilen.)

Verlobt: Herr Gustav Schreyer
 mit Fräul. Jenny Schilling (Sanger-
 haupten); Herr Otto Ehrede mit Fräul.
 Emma Godobom Weller (Eisleben);
 Herr Kaufmann Franz Weller mit Fräul.
 Catharina Koenigs (Gardelohgen-
 Koberne); Herr Königl. Hauptmanns-
 Adjutant Richard Herzog mit Fräul.
 M. Schumann (Magdeburg-Wieder-
 leben); Herr Rechtsanwalt Paul Pfaff
 mit Fräul. Franziska Engel (Hettstedt-
 Miltzschleben); Hr. Hans Schirmerman
 mit Louise Dierkop geborene Steiler
 (Waldau-Magdeburg).

Verheirathet: Hr. K. Reich mit Fräul.
 Emilie Rinne (Vormahlen).

Geboren: Ein Sohn: Dr. Aug.
 Baumkötter Curt (Magdeburg); Frau
 B. Matthäi (Göhring); Herr Ernst Wäntig
 (Ludwigsburg); eine Tochter: Herr
 W. Schade, Herr W. Wierich (E.
 Elburg (Magdeburg); Herr Gust.
 wirth D. Wittenberg (Köthen).

Gestorben: Frau Elm-beth Hilt-
 brand gebor. Wendt (Magdeburg);
 Frau verw. Marie Wieg geb. Köhne
 (Köthen); Fräul. Theresie Herrt
 (Sangerhausen); Herr Wertmeister H.
 W. über (Göhring); Herr Maschinenmeister
 Ludwig W. (Wittenberg); Hr. Aug.
 st. Theodor Wierich (Wittenberg);
 Herr Kantor Friedrich Freund
 (Eisleben); Wittwe Karoline Warten-
 bach gebor. Brinmann (Göttingen);
 Frau Louise Gerber gebor. Henkel
 (Magdeburg); Königl. Richter a. D.
 H. Kautz (Merseburg a. S.).

Stadt-Theater.

Direction: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.

Offiziell:

Samstag den 18. November 1888.

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 3 1/2 Uhr

Fremdvorstellung bei halben Preisen.

Die Preise der Plätze für diese Vorstellung sind folgende:

Probe-Loge 1. R. 2. —	Parquet . . .	2. R. Hinter. 0,25 M.
Orchester-Loge 2. R. 2. —	Probe-Loge 2. R. 2. —	2. R. Seite 0,25 "
1. Rang-Loge 1.50	Barriere numm. 0,75	3. Rang numm. 0,50 "
1. Rang-Balkon 1,50	2. R. Mittelplatz 1. —	Galerie . . . 0,20 "
Orchesterantel 1,50	2. R. Vorder. 0,50	

Der Mann im Monde.

Große Feste mit Gesang in 3 Akten von Dr. Ed. Fabiowski.

Musik von G. Michaels.

Personen:

Diebster, Kompletier	Edmund Doh.
Marianne, seine Frau	Emilie Joh.
Clara	Helene Benschberg.
Marie	Margr. Wächter.
Edwigo, deren Tochter	Joh. Schumann.
Paul	Clara Selburg.
Berta	Maria Coppe.
von Social, Rittergutsbesitzer	Eduard Wendi.
Syring, Journalist	Berthold Sprötte.
Dr. Binner, Arzt	Alfred Viehler.
Kantisch, Ministerial-Beamter	Eugen Ludwig.
Dallmer, Kaufmann	Hilmar Geißler.
Krispel, Barbier	Abolf Schumacher.
Luise Bera, Schauspielerin	Eleonore Wahr.
Fran Buchwald	Louise Schaffnit.
Hilberet, Hofmaler	Theo Hieronymi.
Jean, Obersteller	Erich Schmidt.
Jetze, Eisenbänndchen	Clara Piquet.
Dinglinger, Soldat	Carl Friedau.

Ein Barbier.

Die Logenstube im Vestibül des Theatergebäudes ist von 9—1 Uhr Vorm und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die Billets für die Sonntag-Abendvorstellung werden von 9—1 Uhr Vorm aber erst wieder von 7 1/2 Uhr an und Abends ausgegeben. Die Logenstube ist von 3 bis 7 1/2 Uhr ausschließlich für Ausgabe der Billets zur Nachmittags-Vorstellung bestimmt.

Kasseneröffnung 3 Uhr. — Anfang 3 1/2 Uhr. — Ende 7/8 Uhr.

Abends 7 Uhr.

66. Vorstellung. 53. Abonnements-Vorstellung. Farbe: weiss.

Marie Pascalides Basta.

Große Oper in 3 Aufzügen von Abt Lorenzo da Ponte. Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.

(1. Aufführung am 29. October 1787.)

Personen:

Der Comthur	Herrn Benedict.
Dona Anna, seine Tochter	Matthias Czerny.
Dona Octavia, ihre Verlobte	Carrie Goldfuder.
Dona Elvira	Dezar Moor.
Don Juan	Adolph Utner.
Seppello, sein Diener	Georg Kalmann.
Bertine	Louise Schaffnit.
Maietta, deren Bräutigam	Bauern und Bäuerinnen. Musikanten.

Marie Pascalides Basta als Gast. Nach dem 1. Akt findet eine längere Pause statt.

Opernpreise.

Probe-Loge 1. R. 4. —	Parquet . . .	2. R. Hinter. . 0,50 M.
Orchester-Loge 4. —	Probe-Loge 2. R. 2.50	3. Rang numm. 1. — "
1. Rang-Loge 3. —	Barriere numm. 1,50	Galerie . . . 0,30 "
1. Rang-Balkon 3. —	2. R. Mittelplatz 2. —	
Orchesterantel 3. —	2. R. Vorder. 1. —	

Zeitbücher à 30 Wg., sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Wg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben. Carderobe-Abonnements-Karten zum Preise von 3 M. 20 Wg., gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigen Plätze des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerirter Sitze sind an der Logenstube à 30 Wg. zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr

Renelt's Deutsches Sekthaus

gr. Ulrichstrasse 33

empf. täglich frische Austern u. Helg. Hummern, alle Delicatessen der Saison.

Diners und Soupers von à Couvert 2,50 Mf. an, vorzügl. Mittagstisch à Couvert 1,50 Mf. im Abonnement 1 Mark, echtes Münchener Bier vom Fass, Nach Schluss des Theaters stets gewählte Speisekarte.

Montag den 19. November 1888.

66. Vorstellung. 53. Abonnements-Vorstellung. Farbe: weiss.

KEAN.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Alexander Dumas père.

Personen:

Kean	Heint. Zantich	Gräfin Felena von Coefeld	Hel. Benschberg.
Der Herzog von Devonshire, Minister	Erich Schmidt.	Gräfin Amy v. Goswill	Eleon. Wahr.
Der Graf u. Coefeld	Hiln. Geißler.	Anna Danby	Clara Selburg.
Hord Melvil	A. Schumacher.	Keith	L. Schaffnit.
Salomon, Souffleur	Edmund Doh.	Louise	Maria Coppe.
Bislot	Clara Piquet.	Negisseur	G. Schaffnit.
Ein Constabler	Carl Friedau.	Erster Gast	Paul Ernst.
Peter Batt	Eugen Ludwig.	Zweiter Gast	Conrad Draffe.
Dalvins, Theaterfisk.	Abolf Dalwig.	John Coofs, e. Voger	Alfred Viehler.
Hausbohmmeister	Gottfr. Greger.		
Ein Kellner	Arthur Runge		

Nach dem 2. und 4. Acte finden längere Pausen statt.

Schauspiel-Preise.

Probe-Loge 1. R. 3. —	Parquet . . .	2. R. Hinter. 0,50 M.
Orchester-Loge 3. —	Probe-Loge 2. R. 2. —	3. Rang numm. 0,75 "
1. Rang-Loge 2,50	Barriere numm. 1,25	Galerie . . . 0,30 "
1. Rang-Balkon 2,50	2. R. Mittelplatz 1,50	
Orchesterantel 2,50	2. R. Vorder. 1. —	

Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Wg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Die Logenstube im Vestibül des Theatergebäudes ist von 10—11 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/4 Uhr. — Ende 7/10 Uhr.

67. Vorstellung. 55. Abonn.-Vorst. Farbe: roth. Lohengrin.

Die nächste Aufführung der Wallenstein-Trilogie findet Mittwoch den 21. und Donnerstag den 22. außer Abonnement statt und werden Billets, für beide Vorstellungen gültig, schon jetzt und zwar zu nachstehend ermäßigten Preisen an der Logenstube abgegeben.

Probe-Loge 1. R. 4. —	Parquet . . .	2.50 M.	2. R. Hinter. 0,50 M.
Orchester-Loge 4. —	Probe-Loge 2. R. 2,50	3. R. numm. 1. —	
1. Rang-Loge 3. —	Barriere numm. 1,50	Galerie . . . 0,30 "	
1. Rang-Balkon 3. —	2. R. Mittelplatz 2. —		
Orchesterantel 3. —	2. R. Vorder. 1. —		

Die Preise der Plätze für je eine Vorstellung sind die gewöhnlichen Schauspielpreise. Eine Vormerksgebühr wird für diese Billets nicht erhoben.

Hôtel goldene Kugel.

Mittagstisch von 12—3 Uhr.

Großere und kleinere Dejeuner, Diners und Soupers können unter Berücksichtigung der jeweiligen Saison in zeitgemäßer Ausführung sofort servirt werden.

„Café Central“.

Die schönsten Billards von Halle. gr. Ulrichstr. 33.

Special Münchener Bürgerbräu

bei Julius Just gr. Märkerstraße 21. 15 Flaschen frei Haus 3 A. Gewählte Speisekarte.

Anton Dreher's Bierhalle.

(Inhaber: Bruno Toepel.) Barfüßerstraße 5. Heute Sonntag Abend: Irish Stew (Specialität). Morgen Abend: Fricassée von Huhn.

Anton Dreher's Bierhalle.

(Inhaber: Bruno Toepel.) Barfüßerstraße 5. Heute Sonntag Abend: Fricassée von Huhn. Morgen Montag Abend: Ente mit Merrettig und Klößen. NB. Außer dem vorzüglich und gut gewählten Stoff von Anton Dreher-Winkeloh, empfing ich gestern Abend frische Sendung von der Neuhard-Wagbeurger Actien-Brauerei (fr. A. F. Bernide)

Total-Aukverkauf.

in Gold-, Silber- und Alfenidewaren unter Fabrikationspreis nur noch kurze Zeit. Edmund Baumann, Treppigerstr. 13.

Theater-Mäntel

mit dickwatirtem Atlassteppfutter in 14 prachtv. Farben, u. allen Weiten von 10—27 Mk. G. Welsch Nachf., 66. Gr. Steinstr. 66.

Vater Rhein

Weinstuben und Auseren-Salon gr. Märkerstraße 14 (Fernsprech-Anschluss 149)

Prima Holländer Austeria

in der Weinstube a Diz. Mark 1,80 ausser dem Hause a Diz. Mark 2,00 im Engros per 100 Stück Mark 16,00

Prima Kaiser-Natives

in der Weinstube a Diz. Mark 2,00. Diners von à M. 1,50 an von 1 bis 4 Uhr.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Reservirte Zimmer.

Geöffnet bis 12 Uhr Abends. Heinrich Tischbein.

Seifen

Weiße Wachsseife à Pfd.	40 "
Oranienburger	38 "
Terpentin	33 "
Parfüm	30 "
Blauviolette	25 "
Blauviolette	25 "
Blauviolette	25 "
Blauviolette	24 "
Blauviolette	5 "

Speisen er-gros Preise. Kaffeehauszimmer Doppelp. 15 1/2 empfehlen

Geschn. Sjing.

vorn. Herm. Graeger. Bl. gelbbrauner Hund verl. Gen. Del. abgus. Dreierstr. 32.

Neue u. geb. Möbel aller Art verl. bill. Vermöb. 6. Hausflachten, nimmt an Carl Florstedt, Trotha 106.

Victoria-Theater.

Samstag den 18. November.

Tägliches. Gr. Feste mit Gesang in 4 Akten.

Montag den 19. November.

Der Rechnungsrath und seine Tochter.

Dritthalb Lustspiel in 4 Akten.

Saalschloßbrauerei

Giebichenslein. Heute Sonntag, Nachmittag 3 1/2 Uhr

Salon-Concert

von der Kapelle des Magdeb. Füß.-Regiments Nr. 36. Entrée à Person 30 Pfg. O. Wiegert, Kapellmeister.

Prinz Carl.

Heute Sonntag Abends 8 Uhr

Großes Militär-Concert

der Kapelle des Königlich Magdeb. Füß.-Regim. Nr. 36. Entrée à Person 30 Pfg. mit darauffolgendem Ball.

O. Wiegert, Kapellmeister.

„zur Glocke“

Rathhausgasse 14. Heute Wästelwagen mit Sauerbrühl, Thüringer Klöße, Ente mit Merrettig und Klößen. Frische Wästel-Windeln angekommen, auch außer dem Hause abgegeben.

Chr. Morgenenthal.

Gedenket der hungernden Vögel!

Für den redaktionellen und Inzeratenthell verantwortlich Julius Wundt in Halle. — Bildliche Buchdrucker (R. Rietschmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.